AUSTRIA

CWT informiert

Wien, 23. 01. 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lufthansa und Swiss führten zum 1. Juli 2008 eine neue Tarifstruktur ein. Die über die Computerreservierungssysteme buchbaren Standardtarife wurden um 15.-€ für eine einfache Strecke bzw. 30.-€ für einen Hin- und Rückflug erhöht. Alternativ zu den Erhöhungen boten die beiden Airlines ein gebührenpflichtiges Vorzugspreisprogramm bei Buchung über die Reservierungssysteme an. Wie bereits angekündigt trägt das Reservierungssystem Amadeus die von den Fluggesellschaften erhobene Gebühr für das Vorzugspreisprogramm ab dem 1. Februar 2009 nicht mehr.
Die neuen Tarife betreffen alle Flüge, die über die Computerreservierungs-systeme (CRS) der Reisebüros gebucht werden können. Dies sind reguläre im CRS veröffentlichte und buchbare Tarife sowie die niedrigeren, bislang nur über das Internet buchbaren Tarife. Diese niedrigeren „Internettarife“ wurden ab dem oben genannten Zeitraum ebenfalls in die CRS integriert.
Die doppelte Darstellung der Tarife in den Reservierungssystemen führt bei den Reisebüros zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Beratung.
Dieser Mehraufwand begründet sich durch:

- Allgemeiner Beratungsaufwand beim Firmenkunden
- Auflistung der Vor- und Nachteile
- Doppelte Preisdarstellung erhöht massiv die Gesprächsdauer unserer Mitarbeiter in jedem Buchungsgespräch
- Erklärung der Umbuchungsproblematik wenn Vorzugspreis während der Reise verändert werden muss - Aufzahlungen
- EDV-technische Umsetzung der CRS- Zuordnung
- Interne Programmierungskosten für individuelle Back-Office-Lösungen
- Buchhalterischer Mehraufwand
- zusätzliche Verrechnungszeile im Sinne der Preistransparenz
- Rückverrechnung der Ust. mit dem Finanzamt

Um auch weiterhin eine aufwandsgerechte und transparente Abrechnung sicherzustellen hat sich Carlson Wagonlit Travel für eine segmentbezogene Verrechnung der CRS Fee von 6,90.-€/ Segment (Coupon). bei Lufthansa / Swiss Dokumenten ab 01.02.2009 entschieden.

Carlson Wagonlit Travel

Copyright © 2009 CWT
Carlson Wagonlit Travel übernimmt weder Haftung für die inhaltliche Richtigkeit noch für die Aktualität bzw. Gültigkeit der Ihnen zugestellten Informationen.

CWT informiert

Um die Abrechnung für Sie übersichtlich zu halten werden die Segmentgebühren auf Ihrer Rechnung in einer Zeile ohne Ust. ausgewiesen. CWT hält die segmentbezogene Art der Verrechnung für die überschaubarste, da damit sicher gestellt ist, dass nur die tatsächlich geflogenen Segmente in Rechnung gestellt werden.
Stand heute wird auch Austrian Airlines ab 01.05.2009 dieses Modell einführen und pro Segment für Amadeus und Galileo (Travi Austria) Buchungen wie Lufthansa/Swiss die Reisebüros belasten. Analog dazu wird CWT seine Verrechnung ebenfalls umstellen müssen.
Auch das Reservierungssystem SABRE wird ab 01.06.2009 dieses Modell einführen, sowohl für LH/LX als auch für OS Vorzugspreisbuchungen. Aus jetziger Sicht ist daher ein GDS Wechsel nicht sinnvoll, da keinerlei Sicherheiten im Markt vorhanden sind.

Sollte Lufthansa nach Verhandlungen mit Amadeus die Segmentgebühr herabsetzen, dann wird diese Absenkung in voller Höhe auch an alle unsere Kunden weitergegeben werden.
Auch im Rahmen des ÖRV wird weiterhin an Lösungen gearbeitet, sollten sich noch Änderungen ergeben informieren wir Sie dementsprechend.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr Carlson Wagonlit Travel Team

Copyright © 2009 CWT
Carlson Wagonlit Travel übernimmt weder Haftung für die inhaltliche Richtigkeit noch für die Aktualität bzw. Gültigkeit der Ihnen zugestellten Informationen.